

Auf den Spuren der Vergangenheit: Wie Geschichte im Tourismus präsentiert und konsumiert wird

BLOCK 1 (Prag)	Einführung: „Geschichtstourismus“ – was ist das?	Lektüre
Do., 7.3.2024 17-19:50 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen & Einführung ins Thema • Vorstellung des Seminarplans • Organisatorisches 	
Fr., 8.3.2024 8-10:50 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichtstourismus – verschiedene Forschungsperspektiven • „Authentizität“ als touristisches Versprechen und Analysekategorie • Seminarplanung 	<p><i>Groebner, Valentin: Retroland. Geschichtstourismus und die Sehnsucht nach dem Authentischen, Frankfurt/M. 2018, S. 9-35.</i></p>
BLOCK 2 (online)	Geschichte, Formen, Themen und Destinationen des Geschichtstourismus	
Do., 18.4.2024 17-19:50 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichtstourismus als historisches Phänomen und „Verräumlichung von Zeit“ (Textdiskussion Schwarz 2019) • Spezialformen des Geschichtstourismus: <ul style="list-style-type: none"> ○ STÄDTETOURISMUS (Referate) <ul style="list-style-type: none"> -das jüdische Prag (damals und heute) -einzelne Städte und ihr hist. Image (Salzburg als Mozart-, Barockstadt; Leipzig als „Stadt der friedlichen Revolution“ o.ä.) -einzelne Sehenswürdigkeiten im Spiegel versch. Angebote 	<p><i>Schwarz, Angela: Pastness in the making. Von der Touristifizierung der verräumlichten Zeit in der Vergangenheit. In: Angela Schwarz und Daniela Mysliwicz-Fleiß (Hg.): Reisen in die Vergangenheit. Geschichtstourismus im 19. und 20. Jahrhundert. Wien, Köln, Weimar: Böhlau 2019, S. 25–44.</i></p>
Fr., 19.4.2024 8-10:50 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> ○ PERSONAL MEMORY TOURISM (Referate) <ul style="list-style-type: none"> -Personal Memory Tourism – was ist das? -“Heimwehtourismus” – Begriff, Phänomen, Fallbeispiele (Sudeten, Schlesien, Siebenbürgen) -Jewish Return Tourism o.ä. 	

	<ul style="list-style-type: none"> ○ DARK TOURISM (Textdiskussion, Referate) <ul style="list-style-type: none"> -Reisen zu Schlachtfeldern/Kriegsgräbern -Friedhofstourismus -KZ-Gedenkstätten als „Dark Tourism“? -NS-Erbe im Tourismus: Reichsparteitagsgelände Nürnberg, Obersalzberg o.ä. -„Dunkle“ Orte der DDR-Geschichte o.ä. -Beinhaus Sedlitz (Kutna Hora), Mumien (Klatovy) o.ä. -Difficult Heritage“, „Schattenorte“: Alternative Begriffe & Konzepte 	<p>Stone; Philip: <i>A Dark Tourism Spectrum: Towards a typology of death and macabre related tourist sites, attractions and exhibitions</i>, in: <i>Tourism: An Interdisciplinary International Journal</i> 54 (2006) 2, S. 145–160, online verfügbar unter: https://clok.uclan.ac.uk/27720/1/27720%20fulltext_stamp_ed.pdf</p>
BLOCK 3 (Prag)	Fallbeispiel Prag: Entwicklung, Akteure, deutschsprachige Angebote	
Do., 16.5.2024 17-19:50 Uhr	<p><i>Achtung, für diese Sitzung treffen wir uns nicht in Jinonice, sondern direkt in der Altstadt (Treffpunkt wird noch bekannt gegeben)!</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ● Evtl. Inputreferat (Geschichts)tourismus Prag ● Exkursion in Prag (z.B. Stadtführung auf den Spuren Frank Kafkas) 	<p>Kesselheim, Wolfgang (2010): <i>"Zeigen, erzählen und dazu gehen". Die Stadtführung als raumbasierte kommunikative Gattung</i>. In: Marcella Costa/Bernd Müller-Jacquier (Hg.): <i>Deutschland als fremde Kultur. Vermittlungsverfahren in Touristenführungen</i>, München: Iudicium-Verl., S. 244–271.</p>
Fr., 17.5.2024 8-10:50 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> ● Auswertung der Exkursion ● Fazit und Feedback ● Organisatorisches 	

Prüfungsleistung:

- (1) Mündlich: Erwartet wird aktive Mitarbeit sowie die Übernahme eines Kurzreferats/Inputs.
- (2) Schriftlich: Es sind zwei kurze schriftlicher Aufgaben am Ende des Seminars einzureichen:
 - a. Ein *Reflection Paper* zu einem der Lektüretexte.
 - b. Eine kritische Betrachtung zu einem touristischen Ort/Medium/Format eigener Wahl.